

Spannender Qualifying-Prolog läutet Herbstrallye Leiben ein



Die Herbstrallye Leiben powered by allcarTuning wartet mit einem Novum auf: Erstmals wird bei einem ARC-Lauf ein Qualifying-Prolog abgehalten, bei dem die Teams jeweils in Zweikämpfen gegeneinander antreten. Die heiße Action steigt am Freitag ab 17.30 Uhr auf dem Melker Wachauring. Als „Einheizer“ fungieren Österreichs beste Driftpiloten.

„Seit mehr als einem Jahr arbeite ich schon an dieser Idee – jetzt freue ich mich, dass wir sie endlich umsetzen können“, erzählt Gottfried Kogler, einer der Mitorganisatoren der Herbstrallye Leiben powered by allcarTuning.

Denn das Grande Finale der Austrian Rallye Challenge am 3. und 4. Oktober wartet mit einer Innovation auf: Schon am Freitagabend wird die Rallye auf dem Melker Wachauring mit einem Prolog eingeläutet. Bei diesem werden jeweils zwei Teams gegeneinander antreten – die beiden leicht unterschiedlichen Fahrbahnen werden direkt nach dem ersten Duell getauscht, die gefahrenen Zeiten werden addiert und entscheiden über die Startreihenfolge am Samstag.

Schon am Freitag um 17.30 Uhr beginnt auf dem Wachauring ein spektakuläres Showprogramm – denn die besten Drifter des Landes werden die Stimmung im Vorfeld gehörig aufheizen. Angeführt vom Organisator der Drift Challenge, Thomas „Blaß“ Leichtfried, werden Kaliber wie Staatsmeister Thommy Graf oder auch Roland Frisch, der Chefinstruktor des ÖAMTC, ihr Können unter Beweis stellen. Zudem wird Herbert Pregartner, einer der heimischen Speerspitzen in der Berg-Europameisterschaft, seinen Boliden um den Kurs „fliegen“ lassen. Kulinarisch bestens versorgt im Restaurant des ÖAMTC-Fahrtechnikzentrums, können die Rallyefans den Abend so in vollen Zügen genießen.

Wie in der ARC üblich, werden die historischen Rallyefahrzeuge den Prolog (Start um 18.00 Uhr) eröffnen – hernach wird das restliche Feld der Herbstrallye Leiben powered by allcarTuning nach gestürzten Startnummern in die „Arena“ gesandt, die Zweikämpfe der Teams versprechen Höchstspannung. Gottfried Kogler ist überzeugt: „Das wird ein Abend voller Action und Spannung bis zum Schluss. Zuletzt wurde ein solcher Qualifying-Prolog im Magna Racino vor vielen Jahren abgehalten - damals dachte ich bereits, dass so etwas unbedingt öfter stattfinden sollte. Jetzt ist es endlich soweit!“